

Sogar aus Bremen

Mopedtreffen lockte Gäste

Elben. Fans alter und neuer Mopeds waren am Wochenende auf dem Schützenplatz in Elben bestens aufgehoben. Zum fünften Mal luden die Mopedfreunde Schönau – mittlerweile ein eingetragener Verein – auf das Gelände. Neben dem Fachsimpeln unter Gleichgesinnten sollte auch ein buntes Programm auf dem Plan stehen.

Die Resonanz war gut wie nie: Rund 200 Besucher besuchten das Fest, das unter der Schirmherrschaft von Landtagsmitglied Reinhard Jung stand. Alle Marken und Altersklassen deutscher bzw. österreichischer Herstellung waren am Wochenende auf dem Gelände in Elben vertreten. Die wachsende Beliebtheit des Treffens spiegelte sich dabei beispielhaft in den Preisträgern

der Kategorie „weiteste Anreise“ wieder. So hatte sich ein Teilnehmer in Bremen auf eine fast siebenstündige Fahrt ins Sauerland begeben.

Nach der Bewertung durch die Besucher gab es auch Pokale für die schönsten Modelle eines jeden Jahrzehnts – und deren Baujahre begannen in den 50ern. Das älteste Fahrzeug war eine „Victoria“ aus dem Jahr 1958 mit 1,45 PS und einem Hubraum von 47 ccm. Viele weitere seltene Exemplare waren auf dem Schützenplatz zu bewundern, rückten jedoch auch zu zwei Rundfahrten durch heimische Gefilde aus. Zurück im Lager stand die Preisübergabe durch Reinhard Jung an – selbst begeisterter Mopedfan und Mitglied der Mopedfreunde Schönau. rudi



Auch die Jugendabteilung der Mopedfreunde hatte ihre wahre Freude an den zahlreichen Modellen. Foto: rudi